

Liebe Mitglieder des Quartiervereins Buchthalen

Das Vereinsjahr 2024 war geprägt von vielen Aktivitäten, zwölf Veranstaltungen standen auf dem Programm. Darüber berichten wir im Rückblick. Ausser, dass einige Baustellen die Anwohnerinnen und Anwohner gestört haben, gab es im Quartier im 2024 sonst keine grossen Probleme oder Veränderungen.

Im Herbst 2024 hat der Architekturwettbewerb, welcher der Verband evang.-ref. Kirchgemeinden in der Stadt Schaffhausen ausgeschrieben hat, einen Sieger ergeben, der in einer Ausstellung präsentiert wurde. Das Siegerprojekt sieht auf dem Hofackerareal zwei Gebäude vor; ein grösseres Wohngebäude sowie ein Gebäude mit einem Versammlungsraum sowie weiteren Räumen für Quartiernutzungen. Das Projekt wird aktuell finalisiert sowie die Finanzierung erörtert. Ein Baubeginn ist nicht vor 2029 geplant.

An den beiden Austauschveranstaltungen der Quartiervereine und der Stadt waren vor allem die Wärmeverbände ein Thema. Zudem läuft aktuell noch das Projekt «Rheinufer Ost», bei dem wir die Bedenken des Quartiers bezüglich der Verkehrsführung der Rheinuferstrasse in die Buchthalerstrasse eingebracht haben. Der Quartierverein wird sich auch 2025 dafür einsetzen, dass die Lösung möglichst auch die Interessen des Quartiers berücksichtigt.

Rückblick auf die Vereinsaktivitäten im Jahr 2024

An der GV vom 8. März 2024 haben rund 150 Personen teilgenommen. Die statuarischen Geschäfte wurden einstimmig gutgeheissen. Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig wiedergewählt. Wir verabschiedeten Herbi Distel, der fast 10 Jahre lang als Revisor den Verein unterstützt hat mit grossem Applaus. Als neuer Revisor wurde Lukas Berger gewählt, wiedergewählt als Revisor wurde Reto Mittler. Neu in den Vorstand gewählt wurde Paola Tresch, die nach wenigen Monaten ihr Vorstandsamt wieder abgegeben hat. Der FrauenChorFrauen unterhielt uns vor und nach dem traditionellen Kartoffelsalat mit Fleischkäse mit ihrem energiereichen und abwechslungsreichen Programm.

Zum ersten Mal fand am 16. März die «reparierbar» im Quartier Buchthalen statt. Unter sehr kundiger Anleitung und Unterstützung von Spezialisten des Vereins Reparierbar Schaffhausen konnten defekte Sachen repariert werden und so vom Wegwerfen verschont werden.

Am 1. Juni fand der 1. Quartierflohmarkt statt. Über 40 Stände übers ganze Quartier verteilt, boten ganz verschiedene Sachen in Garagen, auf Vorplätzen und in Gärten an. Dem Nachbarn ein Velo abkaufen oder eine alte Puppe loswerden? Für jede und jeden stand ein anderer Aspekt im Zentrum. Dem einen der Austausch mit dem Nachbarn bei Kaffee und Kuchen, dem anderen das Stöbern per se und die Suche nach einem geeigneten Schnäppchen. Sowohl der Austausch mit dem Nachbarn als auch das Ver- und Einkaufen wurden geschätzt.

Bei der sehr spannenden Einführung am 19. Juni in die Aufgaben des Gefängnisses durch den Gefängnisleiter hörten 20 Personen gespannt zu. Lebhaft erzählte er uns, was im Gefängnisalltag so alles passieren kann und wie sie mit den sehr engen Verhältnissen und nicht mehr zeitgemässen Infrastruktur umgehen. Uns wurde eindrücklich aufgezeigt, dass das neue Sicherheitszentrum mehr als nötig ist. Den im Anschluss im Keller64 stattfindenden Aperó haben alle sehr genossen.

Der Wirtschaftsförderer Christoph Schärler gab uns an der Bundesfeier Einblick in die Arbeit der Wirtschaftsförderung. Ca. 150 Personen genossen die Bundesfeier auf dem Lindenplatz am 31. Juli mit der traditionellen Bratwurst, die vom Quartierverein offeriert wurde.

Bereits zum dritten Mal fand am 7. September das Quartierfest Buochtella statt. Das Fest war dieses Jahr zwischen den Primarschulhäusern, wo die Festwirtschaft, die Weinlounge und verschiedene Verpflegungsstände für das Wohl der Besucherinnen und Besucher zur Verfügung standen. Das tolle Kinderprogramm von Jungwacht/Blauring sowie die von der Mobiliar gesponsorte Hüpfburg waren Highlights. In den Abendstunden sorgte der Singer-Songwriter Marco Clerc für die dezent musikalische Unterhaltung.

Wieder im Programm war 2024 der Grillplausch im Resiwäldli. Grillfeuer, Aperó und die Spielkiste sorgten dafür, dass alle Teilnehmenden den schönen Sonntagnachmittag draussen geniessen konnten und Nachbarschaften gepflegt und neue Kontakte geknüpft werden konnten.

Nicht gefehlt haben im 2024 auch der Räbeliechtliumzug und der Buurezmorge.

Am Mittwoch, 6. November, spazierten die fünf Kindergartenklassen aus dem Quartier singend mit ihren geschnitzten Räben von verschiedenen Richtungen zum Lindenplatz, der beinahe komplett gefüllt war. Aufmerksam lauschten die vielen Geschwister, Eltern und Grosseltern den traditionellen Räbeliechtli-Liedern. Zum Abschluss verköstigte der Quartierverein die Kinder wie immer mit HotDog und Orangenpunsch, für die Erwachsenen gab es Glühwein.

Auch der Buurezmorge am 10. November stand im Zeichen des gemeinsam-Zeit-zu-verbringen und das Netzwerk im Quartier zu pflegen. 140 Personen genossen das reichhaltige Frühstücksbuffet und die Zeit, in der die Kinder in der Kinderhüte beschäftigt sind oder sich selber beschäftigten.

Erstmals fand am 1. Dezember im HofAckerZentrum unser vor-weihnächtliches Lebkuchen-Verzieren statt. Knapp 50 Kinder aus dem Quartier hatten sich angemeldet und kamen vorbei, um ihren Lebkuchen zu schmücken. Schöne Kunstwerke entstanden und ab und zu fand auch ein Smarties oder eine Zuckerdeko den direkten Weg in den Kindermund. Die Eltern und Grosseltern hatten derweil die Möglichkeit, sich am Guetzli- und Kaffeebuffet zu verpflegen und sich mit den anderen Anwesenden auszutauschen. Ein gelungener Anlass für Jung und Alt, der nach einer Wiederholung ruft.

Wenn die Linde auf dem Lindenplatz wieder leuchtet (Danke SH Power) und jeden Abend im Quartier ein neues Adventsfenster eröffnet wird, dann ist Adventszeit. Viele Quartierbewohnerinnen und -bewohner nutzten diese Zeit für einen abendlichen Spaziergang. An verschiedenen Abenden gab es bei der Fenstereröffnung auch eine kleine Verköstigung, so auch am Freitag, 13. Dezember, beim Fenster des Quartiervereins, das von Kindern gestaltet wurde. Die Bilder der Adventsfenster sind im Archiv auf der [Webseite](#) des Quartiervereins zu finden, falls es jemand verpasst hat.

25 Personen nahmen am diesjährigen Schneepausch vom Quartierverein teil. Mit Rattin ging es nach Davos – dort vergnügten sich die Teilnehmenden auf der Skipiste, beim Schlitteln oder beim Spazieren. Das Wetter meinte es gut und so konnten alle herrliche Sonnenstunden genießen.

Dank und Ausblick

Wir blicken auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Vereinsjahr zurück. Dies ist nur möglich dank dem unermüdlichen Einsatz der Mitglieder des Vorstandes des Quartiervereins. Ganz herzlichen Dank für euren Einsatz und die tolle Zusammenarbeit.

Ebenso herzlich bedanken wir uns bei allen Mitgliedern des Quartiervereins für ihre Mitgliedschaft und Unterstützung.

Für 2025 haben wir wieder ein tolles Programm zusammengestellt und freuen uns auf Ihre aktive Teilnahme. Haben Sie ein Anliegen oder eine Idee, nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Für den Vorstand des Quartiervereins:

Stephan Schüle, Präsident
Buchthalen, im Februar 2025